

Die Kugel rollt

Unbekannte haben in Detmold ein riesiges Kugelkunstwerk auf einem Kreisverkehr gelöst und eine abschüssige Straße herunterrollen lassen. Die vier Meter große Kugel blieb nach etwa 50 Metern in einem Straßengraben liegen, wie die Polizei in Detmold mitteilte. Eine Straßenlaterne und ein Verkehrszeichen wurden beschädigt. »Das ist ein ungeheuerlicher Eingriff in den Straßenverkehr, der schlimmste Folgen hätte haben können«, empörte sich der Bürgermeister. Die zwei Tonnen schwere Kugel war zur Zierde des Kreisverkehrs installiert worden, die Aufhängungen nach einem Sturm Anfang April an zwei Stellen gerissen. Daraufhin hatte man die Kugel in das Kiesbett des Kreisverkehrs gesetzt und durch Spanngurte, Ketten und einen Bauzaun provisorisch gesichert. Da zunächst keine neue Aufhängung hergestellt werden konnte, entschied die Stadt in der letzten Aprilwoche, die Kugel per Sondertransport zu entfernen. Diese Mühe haben die unbekanntes Täter der Stadt nun abgenommen, aber danken wird es ihnen mal wieder keiner. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/499820.die-kugel-rollt.html>